



SOMMER
SEMESTER

2023



Fort-
bildungen



Krankenhaus- & Pflegeheim **SEELSORGE**
ZEITRAUM für Begegnung

ANGEBOTE FÜR HAUPT- UND EHRENAMTLICHE MITARBEITENDE

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber: Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge
der Erzdiözese Wien – Fortbildungsprogramm Sommersemester 2023

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Traian Tamas, Mag.^a Ursula Stefan
A-1010 Wien, Stephansplatz 6/III/DG/634

T +43 1 51552 – 3369

E khps@edw.or.at

W www.krankenhaus-seelsorge.at
www.pflegeheimseelsorge.at

Herstellung: Netinsert Andreas Dornhackl, 1220 Wien; Auflage: 150 Stück; Wien 2022

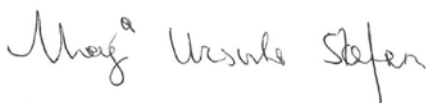
Foto-Cover: philipus - stock.adobe.com

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

seit dem Frühjahr 2020 scheint die Welt in Unruhe und Bewegung. Zuerst hat uns Corona aus unserem Alltag geschüttelt, jetzt haben wir uns damit arrangiert und es beuteln uns die nächsten Ereignisse: Krieg, Teuerungen, Klimakrise ...

Die Personalnot in den Einrichtungen nimmt zu, damit auch die Unsicherheiten der PatientInnen und BewohnerInnen. Umso wichtiger ist es auf unsere eigene Seelenhygiene zu schauen und uns mit dem nötigen Rüstwerk auszustatten. So werden wir uns beim Konveniat mit der Sinn-Sorge beschäftigen. Auch konnten wir Peter Bukowski gewinnen für das Seminar: Die Bibel ins Gespräch bringen. Ein Blick auf unseren eigenen Grund, auf dem wir stehen und wie wir ihn hilfreich weiterreichen können ...

So wünschen wir einen guten gesegneten Start ins Jahr 2023 und viele segensreiche Begegnungen mit PatientInnen, BewohnerInnen, Personal, Angehörige ...



Fachreferentin



Fachbereichsleiter

Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge

ANMELDUNG FÜR ALLE SEMINARE

per Mail khps@edw.or.at
telefonisch bitte auch auf die Mailbox sprechen (01-51552-3369)
oder
per Post 1010 Wien, Stephansplatz 6/6/634

Bitte Anmeldeschluss beachten! Die Anmeldungen sind verbindlich.
Bitte melden Sie sich *rechtzeitig* ab, wenn Sie doch nicht teilnehmen können.

*Die Veranstaltungen in dieser Broschüre sind ausschließlich MitarbeiterInnen der Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge zugänglich.
Sie finden das Fortbildungsprogramm auch unter: www.krankenhaus-seelsorge.at*

Zeit:

Mittwoch,
08.03.2023,
15:00 bis 18:00 Uhr

Ort:

Stephansplatz 6,
6.Stock/Saal 603
1010 Wien

Kosten:

keine

Zielgruppe:

ehrenamtliche
Mitarbeitende

Anmeldung:

bis Mittwoch,
22.02.2023

Teilnehmende:

max. 15 Personen

Spiritual Care

Provokation oder Chance für die konfessionelle Krankenhausseelsorge?

Mag.^a Theresa Stampler, Theologin und Kunsthistorikerin, hat ihre Diplomarbeit zum Thema Spiritual Care verfasst und sich theoretisch und praktisch mit dem Thema beschäftigt.

Theresa Stampler wird zunächst eine theoretische Einführung zu Spiritual Care, dem Begriff, der Herkunft und den verschiedenen Modellen geben.

Im zweiten Teil geht es um praktische Beispiele und die Möglichkeit der persönlichen Auseinandersetzung und des Austausches.

Seelsorge und Ethik

Ethische Fragestellungen in der seelsorglichen Begleitung – wahrnehmen, reflektieren, urteilen und handeln!

Mag. Bernhard Stocker, Krankenhausseelsorger in der Klinik Hietzing, Ethikberater (K1), Ergotherapeut

In den österreichischen Gesundheitseinrichtungen sowie Alten- und Behindertenbetreuungen wird zunehmend von Ethik gesprochen.

Kaum jemand spricht jedoch über Moral, da diese meist mit negativen Assoziationen verknüpft ist. Gerade die katholische Kirche trägt hier eine geschichtlich schwere Last. Ungeachtet dessen, muss wer über Ethik spricht auch über Moral reden.

Diese Kurseinheit versucht ethische und moralische Fragestellungen in unterschiedlichen Kontexten zu erkennen, zu benennen und zu reflektieren.

Dazu wird nach einem kurzen Theorieblock mit Fallbeispiele gearbeitet.

Zeit:

Donnerstag,
23.03.2023,
9:00 bis 13.00 Uhr

Ort:

Stephansplatz 6,
6.Stock/Saal 603
1010 Wien

Kosten:

Keine

Zielgruppe:

ehrenamtliche
Mitarbeitende

Anmeldung bis:

Donnerstag, 09.03.2023

Teilnehmende:

max. 15 Personen

Zeit:

Dienstag,
18.04.2023
9:30 bis 12:30 Uhr

Ort:

Stephansplatz 6,
6.Stock/Saal 603
1010 Wien

Kosten:

€ 20,-

Zielgruppe:

hauptamtliche und
ehrenamtliche
Mitarbeitende

Anmeldung bis:

Dienstag, 04.04.2023

Teilnehmende:

min. 6, max.
15 Personen

Demenz Balance Modell

DI Dipl. Päd. Birgitta Gmeiner, Psychologische Beraterin, Hospizkoordinatorin in der Hospizbewegung Baden, koordiniert und betreut die Einsätze der ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen Langjährige Erfahrung als ehrenamtliche Pflegeheimseelsorgerin. Religionspädagogin, Seminarleiterin und Supervisorin für diverse Institutionen im kirchlichen und im Gesundheitsbereich.

Demenz Balance Modell: Das DB Modell ist ein Selbsterfahrungsmodell, durch das Menschen, die mit Personen arbeiten, die an Demenz erkrankt sind, einen Zugang zum Verlustprozess in deren Innenwelt bekommen.

Dadurch entsteht die Möglichkeit, Verhaltensweisen dieser Personen besser zu verstehen und sich in sie einfühlen zu können.

Das erleichtert den Umgang mit ihnen und hilft schwierige Situationen im Pflegealltag aus einem neuen Blickwinkel zu sehen.

Frühjahrskonveniat

SINN-SORGE als ein Weg der SEELSORGE

Prof. Dr. Boglarka Hadinger, Leiterin des Instituts für Logotherapie und Existenzanalyse Tübingen/Wien, Psychologin und Psychotherapeutin.

Die Frage nach dem Sinn, die Frage „wozu das alles?“ bricht manchmal urplötzlich ins Leben hinein. Und manchmal erreicht uns diese Frage schrittweise und leise, und wird doch immer quälender. Ein Auslöser für diese Frage sind leidvolle Situationen.

„Das Sinnlosigkeitsgefühl ist nichts Krankhaftes. Es zeigt vielmehr die geistige Mündigkeit eines Menschen auf“, stellte der Neurologe und Psychiater, Viktor Frankl fest. Es ist sehr wohl möglich, trotz des Leids, sich gemeinsam mit dem Klienten auf die Suche nach einer Sinn-Antwort zu begeben. Findet jemand eine Antwort auf die Sinnfrage, so ist er auch in der Lage, unveränderbares Leid auf seine ganz eigene Weise zu tragen und vermeidbares Leid zu beseitigen oder zumindest abzumildern. Dann ist es, als hätte man ein Mittel gegen die Resignation gefunden.

Im Vortrag und im Seminar werden wir wichtige Gedanken zur Resignation und zum Sinnlosigkeitsgefühl kennenlernen. Ebenso die einzelnen Elemente des Sinn-suchenden Gesprächs; und zwar im Blick auf die 1. Vergangenheit. 2. Gegenwart. 3. Zukunft.

Geplanter Ablauf wie üblich:

Ab 13.30 Uhr Ankommen bei Kaffee & Kuchen
14.00 – max. 17:30 Informationen und inhaltlicher Teil mit Pause

Zeit:
Mittwoch,
10.05.2023,
13:30 bis 17:30 Uhr

Ort:
St. Josef auf der Haide,
Blériotgasse 50,
1110 Wien

Kosten:
keine

Zielgruppe:
Alle haupt- und
ehrenamtlichen
Mitarbeitende

Für diözesane
Hauptamtliche
verpflichtend

Hauptamtliche: bitte
nur melden, wenn Sie
dienstlich verhindert
sind.

Anmeldung:
Ehrenamtliche + HA
anderer Träger bitte
anmelden bis Mittwoch,
26.04.2023

Zeit:

Donnerstag,
11.05.2023,
9:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Stephansplatz 6,
6.Stock/Saal 604
1010 Wien

Kosten:

€ 30,- inkl. Mittagessen

Zielgruppe:

hauptamtliche und
ehrenamtliche
Mitarbeitende

Anmeldung bis:

Donnerstag, 27.04.2023

Teilnehmende:

max. 20 Personen

Vertiefung zum Konveniat

Das Sinn suchende Gespräch

Prof. Dr. Boglarka Hadinger, Leiterin des Instituts für Logotherapie und Existenzanalyse Tübingen/Wien, Psychologin und Psychotherapeutin.

In diesem ganztägigen Seminar wollen wir das Thema des Vortages vertiefen und reflektieren, siehe Konveniat.

Die Feier der Krankenkommunion in einer Gesundheitseinrichtung

Umgang mit Störfaktoren und Herausforderungen

*Mag. Henry Ntiamoah BA MA, Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorger,
Pflege Meidling*

Das Christentum kümmert sich entsprechend dem Vorbild und der Lehre Jesu von seinen Anfängen an um Kranke und Leidende. Diese Zuwendung oder Fürsorge schließt auch Menschen ein, die aufgrund ihrer Krankheit, Gebrechlichkeit oder ihres Alters nicht an den Gottesdiensten der Gemeinde teilnehmen können. Durch die Feier der Krankenkommunion lässt die alten und kranken Gläubigen die heilende Nähe Christi und die bleibende Verbundenheit mit der Kirche erfahren. Die Feier der Krankenkommunion – Wortgottesdienst mit Kommunionempfang – in einem Krankenhaus oder in einer Pflegeeinrichtung am Bett eines Patienten/einer Patientin in einem Mehrbettzimmer - im Unterschied zu einem privaten Wohnbereich - kann einige Herausforderungen und Störfaktoren mit sich bringen. Inmitten der Feier läutet plötzlich die Schwesternglocke oder das Ärzteteam kommt zu Visite oder Angehörigen kommen auf Besuch oder der Monitor beginnt zu piepsen und leuchtet rot oder Patient/in ist dement und wiederholt sich immer wieder usw. Alle diese Beispiele sind Szenarien, die die Feier stören können bzw. den/die Seelsorger/in unter Umständen herausfordern können. An diesem Nachmittag soll thematisch in den Fokus genommen werden:

- » Kurzer Einblick in den Betrieb - Krankenhaus und Pflegewohnhaus
- » Formen der Feier der Krankenkommunion
- » Störfaktoren und Herausforderungen
- » Reaktion und Umgang mit den Herausforderungen
- » Do's and Dont's am Krankenbett
- » Austausch von Erfahrungen

Zeit:
Mittwoch,
31.05.2023,
16.30 bis 19.30 Uhr

Ort:
Stephansplatz 6,
6.Stock/Saal 603
1010 Wien

Kosten:
keine

Zielgruppe:
ehrenamtliche
Mitarbeitende

Anmeldung bis:
Mittwoch, 17.05.2023

Teilnehmende:
max. 15 Personen

Zeit:

Dienstag,
13.06.2023,
9.00 bis 12.00 Uhr

Ort:

Stephansplatz 6,
6. Stock/Raum 601
1010 Wien

Kosten:

€ 20,-

Zielgruppe:

hauptamtliche und
ehrenamtliche
Mitarbeitende

Anmeldung bis:

Dienstag, 30.05.2022

Teilnehmende:

max. 20 Personen

Die Bibel ins Gespräch bringen

D. theol. Dr. h.c. Peter Bukowski studierte Theologie und Musik (Gitarre), Gestalttherapeut, war Direktor des Seminars für pastorale Ausbildung in Wuppertal und Vorsitzender des Zusammenschlusses aller evangelisch-reformierten Kirchen und Gemeinden in Deutschland. Autor zahlreicher Publikationen. Führt eine Praxis für Beratung, Supervision und Coaching in Wuppertal.

Der christliche Glaube im Allgemeinen und im Besonderen die Bibel ist eine großartige Ressource der Seelsorge.

Und es wäre fahrlässig, sie als solche nicht zu nutzen!

Das setzt allerdings voraus, dass wir sie gesprächsgerecht ins Gespräch bringen. Also nicht gegen die Dynamik eines einfühlsamen, wertschätzenden und partnerzentrierten Gesprächs, sondern als integrierter Bestandteil desselben.

Ich werde anhand praktischer Beispiele zeigen, wie das gelingen kann und bin gespannt auf den Austausch.

Anmeldeformular

Name: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Veranstaltungen an:

Spiritual care und Seelsorge - 08.03.2023

Seelsorge und Ethik - 23.03.2023

Demenz Balance Modell - 18.04.2023

Frühjahrskonveniat - 10.05.2023

Vertiefungsseminar - 11.05.2023

Die Feier der Krankenkommunion in einer Gesundheitseinrichtung - 31.05.2023

Die Bibel ins Gespräch bringen - 13.06.2023

Unterschrift: _____

Datum: _____



KRANKENHAUS- UND PFLEGEHEIMSELSORGE DER ERZDIÖZESE WIEN

1010 Wien, Stephansplatz 6/III/DG/634

T +43 | 51 552 - 3369

E khps@edw.or.at

W www.krankenhaus-seelsorge.at

W www.pflegeheimseelsorge.at